

Ausbildungsdokumentation

Zimmereitechnik

Lehrbetrieb: _____

Ausbilder*in: _____

Lehrling: _____

Beginn der Ausbildung: _____

Ende der Ausbildung: _____

Durchgeführte Abstimmungsgespräche

	Datum	Unterschrift Ausbilder*in	Unterschrift Lehrling
1. Lehrjahr			
2. Lehrjahr			
3. Lehrjahr			
4. Lehrjahr			

Für den Lehrberuf Zimmereitechnik wurde ein Ausbildungsleitfaden erstellt, der unter www.ausbildungsleitfaeden.at verfügbar ist.

Übersicht „Lehrbetrieb“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge können Ziele und Inhalte ihrer Ausbildung erklären.					
63.	Kenntnis über Inhalt und Ziel der Ausbildung sowie über wesentliche einschlägige Weiterbildungsmöglichkeiten				
Ihre Lehrlinge kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen für ihre Tätigkeit.					
67.	Grundkenntnisse der aushangpflichtigen arbeitsrechtlichen Vorschriften				
44.	Kenntnis der berufsspezifischen Normen und Rechtsvorschriften (z.B. technische Bauvorschriften, Bauordnungen)				
66.	Kenntnis der sich aus dem Lehrvertrag ergebenden Verpflichtungen (§§ 9 und 10 BAG)				
64.	Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, insbesondere über den Brandschutz				
Ihre Lehrlinge kennen die Ausrichtung und Marktumfeld des Lehrbetriebes.					
1.	Kenntnis der Betriebs- und Rechtsform des Lehrbetriebes				
2.	Kenntnis des organisatorischen Aufbaus und der Aufgaben und Zuständigkeiten der einzelnen Betriebsbereiche				
3.	Einführung in die Aufgaben, die Branchenstellung und das Angebot des Lehrbetriebes				
	Kenntnis der Marktposition und des Kund*innenkreises des Lehrbetriebes				
Ihre Lehrlinge können gesundheitsschonend arbeiten und zur Sicherheit im Lehrbetrieb beitragen.					
64. (2)	Kenntnis der sonstigen in Betracht kommenden Vorschriften zum Schutze des Lebens und der Gesundheit, insbesondere Erste-Hilfe-Maßnahmen				
5.	Ergonomisches Gestalten des Arbeitsplatzes				

Übersicht „Lehrbetrieb“

Ihre Lehrlinge kennen die Bedeutung von Wirtschaftlichkeit und Qualität für den Lehrbetrieb.

56.	Grundkenntnisse der betrieblichen Kosten, deren Beeinflussbarkeit und deren Auswirkungen				
	Kenntnis der betriebsspezifischen Kostenrechnung und Kalkulation sowie Mitarbeiten bei Kalkulationen				
62.	Kenntnis der Qualitätssicherung einschließlich der Reklamationsbearbeitung und Durchführung von betriebsspezifischen, qualitätssichernden Maßnahmen				
43.	Kontrollieren und Prüfen der ausgeführten Arbeiten sowie Erkennen und Beheben von Mängeln				

Ihre Lehrlinge können umweltgerecht und nachhaltig arbeiten.

65.	Die für den Lehrberuf relevanten Maßnahmen und Vorschriften zum Schutze der Umwelt: Grundkenntnisse der betrieblichen Maßnahmen zum sinnvollen Energieeinsatz im berufsrelevanten Arbeitsbereich; Grundkenntnisse der im berufsrelevanten Arbeitsbereich anfallenden Reststoffe und über deren Trennung, Verwertung sowie über die Entsorgung des Abfalls				
-----	---	--	--	--	--

Ihre Lehrlinge verfügen über fachübergreifende Kompetenzen für den Berufsalltag.

4.1	Methodenkompetenz: z.B. Lösungsstrategien entwickeln, Informationen selbstständig beschaffen, auswählen und strukturieren, Entscheidungen treffen etc.				
4.2	Soziale Kompetenz: z.B. in Teams arbeiten, Mitarbeiter*innen führen etc.				
4.3	Personale Kompetenz: z.B. Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein, Bereitschaft zur Weiterbildung, Bedürfnisse und Interessen artikulieren etc.				
4.4	Kommunikative Kompetenz: z.B. mit Kund*innen, Vorgesetzten, Kolleg*innen und anderen Personengruppen zielgruppengerecht kommunizieren; Englisch auf branchen- und betriebsüblichem Niveau zum Bestreiten von Alltags- und Fachgesprächen beherrschen				
4.5	Arbeitsgrundsätze: z.B. Sorgfalt, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Pünktlichkeit etc.				
4.6	Kundenorientierung: im Zentrum aller Tätigkeiten im Betrieb hat die Orientierung an den Bedürfnissen der Kund*innen unter Berücksichtigung der Sicherheit zu stehen				

Ihre Lehrlinge können Kund*innen im Bereich Holzbau beraten.

45.	Mitwirken beim Beraten von Kund*innen im Bereich Holzbau (Instandhaltung, Wartung, Ausführung usw.)				
-----	---	--	--	--	--

Übersicht „Lehrbetrieb“

45.	Beraten von Kund*innen im Bereich Holzbau (Instandhaltung, Wartung, Ausführung usw.)				
46.	Grundkenntnisse der Garantie, Gewährleistung und des Schadenersatzes				
47.	Kenntnis der neuesten Trends im betrieblichen Produktbereich				
48.	Kenntnis des Ingenieurholzbaus insbesondere der Bearbeitungs- und Montagetechnik (Verbindungsmitel)				
49.	Kenntnis der Besonderheiten des Bauelementebaus insbesondere der Produktionsverfahren, der Logistik und der Montagevorbereitungen				
Ihre Lehrlinge können bei der Auftragsabwicklung mitarbeiten.					
57.	Kenntnis der Auftragsabwicklung wie Arbeitsvorbereitung (Werkzeuge, Maschinen, Personal, Materialplanung, Baustellenorganisation), Organisieren, Durchführen und Überwachen des Auftrages (Qualität, Termine) sowie Koordination mit anderen Gewerken				
	Mitwirken bei der Auftragsabwicklung wie Arbeitsvorbereitung, beim Organisieren, Durchführen und Überwachen des Auftrages sowie bei der Koordination mit anderen Gewerken				
58.	Kenntnis der betrieblichen Logistik wie Beschaffung, Lagerhaltung und Transport				
	Organisieren der betrieblichen Logistik				
Ihre Lehrlinge können EDV-Programme im Arbeitsalltag einsetzen.					
51.	Kenntnis der berufsspezifischen EDV sowie Anwenden der betriebspezifischen EDV und von verschiedenen Informationstechniken (z.B. Internet, Datenbanken)				
59.	Anwenden von Textverarbeitungs- und Tabellenkalkulationsprogrammen zur Erstellung von technischen Unterlagen wie z.B. Stücklisten und Dokumentationen				
Ihre Lehrlinge können Arbeiten dokumentieren und präsentieren.					
60.	Anlegen von Dokumentationen über die Arbeitsabläufe sowie über Arbeitsstunden und Materialverbrauch (wie z.B. Pflichtenhefte, Übergabeprotokolle, Aufmassabrechnung, Aufmassstabellen, Bautagebücher) auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme				
61.	Präsentieren von Arbeitsergebnissen unter Anwendung von Präsentationshilfen				

Übersicht „Arbeitsmittel“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge wissen, wie Zimmererwerkzeug aufgebaut ist, wie es funktioniert und angewendet wird.					
7.	Kenntnis des Aufbaus, der Funktion und der Anwendung von Zimmererwerkzeug, Handmaschinen, stationären Holzbearbeitungsmaschinen und CNC-gesteuerten Maschinen (wie z.B. Abbundmaschinen)				
8.	Handhaben, Warten, Pflegen und Instandhalten der zu verwendenden Werkzeuge, Maschinen, Geräte, Vorrichtungen, Einrichtungen und Arbeitsbehelfe unter fachgerechter Verwendung der Schutzausrüstung				
Ihre Lehrlinge kennen den Werkstoff Holz und andere wichtige Bau- und Hilfsstoffe.					
9.	Kenntnis des Werkstoffes Holz und anderer Bau- und Bauhilfsstoffe, ihrer Eigenschaften, Bearbeitungsmöglichkeiten, Verarbeitungsmöglichkeiten und Verwendungsmöglichkeiten				
10.	Kenntnis über die Lagerung, Pflege und Auswahl des Werkstoffes Holz und anderer Bau- und Bauhilfsstoffe sowie über die schädlichen Einflüsse auf die Werkstoffe und deren Abwehr				
	Mitwirken beim Lagern, Pflegen und Auswählen des Werkstoffes Holz und anderer Bau- und Bauhilfsstoffe				
11.	Lagern, Pflegen und Auswählen des Werkstoffes Holz und anderer Bau- und Bauhilfsstoffe				
	Grundkenntnisse der Verladung und des Transports von Holzbauteilen und Holzkonstruktionen				
26.	Mitarbeiten beim Verladen und Transportieren von Holzbauteilen und Holzkonstruktionen				
	Kenntnis der Holz Trocknung und Holzfeuchtemessung				
Ihre Lehrlinge können Holzoberflächen bearbeiten und schützen.					
27.	Bearbeiten von Holzoberflächen mit handgeführten Maschinen sowie konstruktives und chemisches Schützen von Holzkonstruktionen				

Übersicht „Montage und Konstruktion“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge können Baustellen und Arbeitsplätze fachgerecht einrichten und absichern.					
12.	Mitarbeit beim Einrichten und Absichern von Baustellen und Arbeitsplätzen				
	Einrichten und Absichern von Baustellen und Arbeitsplätzen				
Ihre Lehrlinge können Gerüste erstellen.					
13.	Kenntnis des Erstellens (Aufstellen, Instand halten, Bedienen, Abtragen) von Arbeits-, Schutz- und Traggerüsten				
14.	Erstellen von Arbeits-, Schutz- und Traggerüsten				
Ihre Lehrlinge kennen Dachformen und wissen, wie Dachkonstruktionen aufgebaut werden.					
19.	Kenntnis der diversen Dachformen sowie des Aufbaus von Dachkonstruktionen				
Ihre Lehrlinge können Holzkonstruktionen einbauen und instandsetzen.					
28.	Kenntnis der Anwendung von Befestigungs- und Montagehilfsmittel wie Dübel, Verankerungen, Abstandhalter, Stahlblechverbindungsmitel usw.				
29.	Mitarbeiten beim Einbauen von Holzkonstruktionen wie z.B. Dachkonstruktionen, Wände und Decken				
	Einbauen von Holzkonstruktionen wie z.B. Dachkonstruktionen, Wände und Decken mittels verschiedener Befestigungs- und Montagethoden				
30.	Berechnen und Ausführen von Dachlattungen				
31.	Kenntnis des Einbaus von vorgefertigten Bauteilen wie z.B. Türen und Fenster, Treppen, Wand- und Deckenverkleidungen und Holzfußböden mittels verschiedener Befestigungs- und Montagethoden				
32.	Einbauen von vorgefertigten Bauteilen wie z.B. Türen und Fenster, Treppen, Wand- und Deckenverkleidungen und Holzfußböden mittels verschiedener Befestigungs- und Montagethoden				
33.	Kenntnis des Ausbildens von Fugen und Ecken bei Holzkonstruktionen (Schlagregen, Winddichtigkeit) sowie des Herstellens von Anschlüssen				

Übersicht „Montage und Konstruktion“

34.	Mitarbeiten beim Ausbilden von Fugen und Ecken bei Holzkonstruktionen sowie beim Herstellen von Anschlüssen				
	Ausbilden von Fugen und Ecken bei Holzkonstruktionen sowie beim Herstellen von Anschlüssen				
35.	Durchführen von Erhaltungs- und Instandsetzungsarbeiten an Holzkonstruktionen				
Ihre Lehrlinge können Trockenbau erstellen und Dämmstoffe einsetzen.					
36.	Kenntnis des Trockenbaus wie Herstellen von Unterkonstruktionen, Verarbeiten von Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Verspachteln, Herstellen der Anschluss- und Bewegungsfugen				
37.	Ausführen des Trockenbaus wie Herstellen von Unterkonstruktionen, Verarbeiten von Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Verspachteln, Herstellen der Anschluss- und Bewegungsfugen				
38.	Grundkenntnisse der Bauökologie und der Bauphysik inklusive Statik				
	Kenntnis des Wärme-, Kälte-, Feuchte-, Brand- und Schallschutzes inklusive An- und Abschlüssen				
50.	Kenntnis der branchenspezifischen Bauphysik wie z.B. U-Wert und Energieausweis				
39.	Einbauen von Dämmstoffen zum Wärme-, Kälte-, Feuchte-, Brand- und Schallschutz sowie von Abdichtungsmaterialien				
Ihre Lehrlinge können Energieanlagen einbauen bzw. montieren.					
40.	Kenntnis des Einbaus bzw. der Montage von Energieanlagen wie z.B. Photovoltaik- und Solaranlagen und der von solchen Anlagen ausgehenden Gefahren				
	Einbauen bzw. Montieren von Energieanlagen (ohne Anschlussarbeiten) wie z.B. Photovoltaik und Solaranlagen unter Beachtung der von solchen Anlagen ausgehenden Gefahren				
Ihre Lehrlinge können Schalungen, Lattungen und Eindeckungen erstellen.					
41.	Kenntnis der Herstellung von Schalungen (z.B. für Fundamente, Stützen, Wände)				
42.	Mitarbeiten beim Herstellen von Schalungen, Lattungen und Eindeckungen				
	Herstellen von Schalungen, Lattungen und Eindeckungen				

Übersicht „Planung und Produktion“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge können ihre Arbeit planen und vorbereiten.					
6.	Kenntnis der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung				
	Durchführen der Arbeitsplanung; Festlegen von Arbeitsschritten, Arbeitsmitteln und Arbeitsmethoden				
15.	Lesen von Skizzen und Zeichnungen samt Stücklisten sowie Anwenden von Materiallisten				
16.	Anfertigen von Skizzen und einfachen Zeichnungen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme				
	Anfertigen von Zeichnungen auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme				
Ihre Lehrlinge kennen einschlägige Verfahren der Abbildung zur Herstellung von Holzkonstruktionen.					
20.	Kenntnis der Arbeitsweisen und Arbeitsschritte (Anreißen, Bearbeiten, Zusammenpassen und Kennzeichnen) des traditionellen, zeichnerischen, rechnerischen und computergestützten (inklusive Abbundsoftware) Abbindens zur Herstellung verschiedenster Holzkonstruktionen (z.B. Dachkonstruktionen, Wände, Decken, Treppen, Türen, Tore, Türme, Brücken)				
21.	Kenntnis der Anrisszeichen (z.B. Bundzeichen, Abschnitt, Mauer- oder Kantenriss, Mittel- bzw. Achsriss oder Fehlriss) und der Abbundzeichen				
24.	Mitarbeiten beim traditionellen und zeichnerischen Abbinden zur Herstellung von Holzkonstruktionen				
	Traditionelles und zeichnerisches Abbinden zur Herstellung von Holzkonstruktionen				
25.	Mitarbeiten beim rechnerischen und computergestützten Abbinden zur Herstellung von Holzkonstruktionen				
	Rechnerisches und computergestütztes Abbinden zur Herstellung von Holzkonstruktionen				

Übersicht „Planung und Produktion“

Ihre Lehrlinge können Holz manuell und maschinell bearbeiten.

22.	Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Holz durch Sägen, Stemmen, Schlitzen, Hobeln, Raspeln, Schleifen, Bohren, Gratzen, Fasen, Behauen				
23.	Herstellen von Holzverbindungen durch Dübeln, Nageln, Schrauben, Blatt, Versatz und Zapfen sowie Kleben				

Ihre Lehrlinge können Produkte, Einzelteile oder Baugruppen für Holzkonstruktionen planen und herstellen.

52.	Kenntnis der Möglichkeiten des Computereinsatzes (Holzbauprogramme) bei der Planung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen von Holzkonstruktionen				
53.	Planen und Herstellen von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Holzkonstruktionen nach eigenen Ideen oder nach Vorgaben sowie Erstellen der dazu notwendigen Pläne (Abbund-, Fertigungs- und Montagepläne)				
54.	Mitwirken bei Berechnungen im Zusammenhang mit der Planung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Holzkonstruktionen (z.B. Kalkulieren des Materialverbrauchs)				
	Durchführen von Berechnungen im Zusammenhang mit der Planung von Produkten, Einzelteilen oder Baugruppen für Holzkonstruktionen (z.B. Kalkulieren des Materialverbrauchs)				
55.	Auswählen und Zusammenstellen von Werkstoffen und Hilfsstoffen				

Übersicht „Messen und Prüfen“

Pos.	Fertigkeiten und Kenntnisse lt. Ausbildungsvorschriften	Lehrjahre			
		1.	2.	3.	4.
Ihre Lehrlinge können mit Messgeräten umgehen.					
17.	Messen mit einfachen Messgeräten				
	Messen mit Spezialgeräten (z.B. Laser und Nivelliergeräte)				
Ihre Lehrlinge können Untergründe prüfen und vorbereiten.					
18.	Prüfen (Ebenheit, Höhenlage, Maßhaltigkeit, Feuchtigkeit) und Vorbereiten von Untergründen				